

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 12: Bauen in England = Construction en Angleterre = Building in England

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

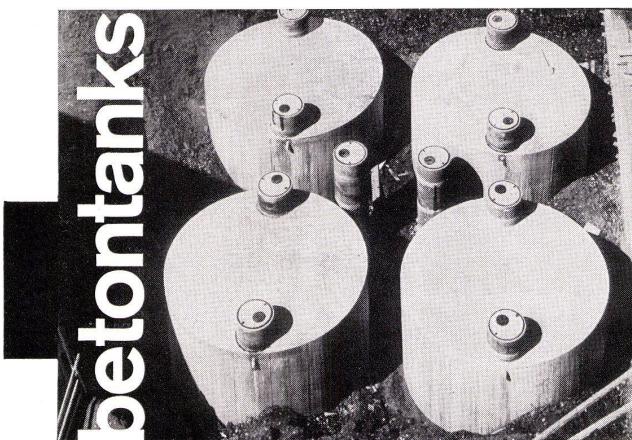
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



spezialauskleidung seit 40 Jahren erprobt

Ausführung nach den neuesten Vorschriften des Eidgenössischen Amtes für Gewässerschutz, Bern. — Neubeschichtungen von alten Oeltanks.

tankbau

otto schneider zürich



frohburgstr. 188 zürich 6

telefon 051-26 35 05

Buchbesprechungen

Professor E. Neufert,
Dipl.-Ing. P. von Flotow
Welleternit-Handbuch

7., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin 1967. 237 Seiten mit über 600 Detailzeichnungen, 50 Photos und mehreren Klapptafeln, Großformat 21 x 29,5 cm. Halbgelebe DM 28.—.

Ernst Neufert, Verfasser bekannter Lehr- und Handbücher (Bauentwurfslehre, Bauordnungslehre usw.), hatte mit seinem «Welleternit-Handbuch» den Typ eines neuen Nachschlagewerkes für Bauplaner, Bauleiter und Bauausführende geschaffen: umfassend, sachlich und anschaulich in der Darstellung gebrauchsfertiger konstruktiver Lösungen am Beispiel eines bestimmten Baustoffes.

Bereits in 7., völlig neu bearbeiteter und erweiterter Großauflage ist das «Welleternit-Handbuch» nunmehr erschienen. Dach, Wand, Ausbeschreibung, Bearbeitung und Verlegung von Welleternit sind durch knappen und klaren Text, ausführliche Detailzeichnungen und instruktive Bilder leicht verständlich dargestellt.

Herbert Bayer

**Das Werk des Künstlers
in Europa und den USA**

Otto-Maier-Verlag, Ravensburg

Herbert Bayer ist, was Umfang und Vielfalt seines Schaffens anlangt, ein ungewöhnlicher und kaum einzuordnender Künstler. Wie vielen seiner Altersgenossen gab ihm das Bauhaus, dem er in Weimar als Schüler, in Dessau bis 1928 als Lehrer angehörte, entscheidende Impulse.

Als Leiter der Druckerei und Werbeabteilung am Bauhaus wurde Herbert Bayer einer der Wegbereiter der modernen Typographie, die durch Betonung der Funktion die Fesseln einer traditionellen Ästhetik abzustreifen sucht. Ziel der Arbeit war stets, ein lebendiges Verhältnis zwischen dem Betrachter und den Objekten herzustellen: Ausstellungen sind nicht Selbstzweck, sondern haben dem Besucher zu dienen.

Solche Betonung der Funktion ließe sich an fast allen Arbeiten Herbert Bayers nachweisen, an der Architektur beispielsweise, der er sich in den USA ebenfalls zugewandt hat. Damit ist nun schon das große Kapitel Umweltgestaltung berührt, das in Herbert Bayers Schaffen eine zentrale Stellung einnimmt. In Fortführung des Bauhausgedankens geht es dabei um eine neue Verbindung von Leben, Kunst und Technik, vor der eine Trennung von «freier» und «angewandter» Kunst überholt

wirkt. Herbert Bayers Werk umfaßt beide Bereiche. Es wird durch Aufsätze zur Praxis und Theorie der Kunst und Formgestaltung, wie sie hier in Auswahl vorgelegt werden, ergänzt.

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

**Primarschulhausanlage
in Eßlingen ZH**

Die Schulgemeinde Egg eröffnet einen Projektwettbewerb für eine Primarschulhausanlage an der Vogelsangstraße in Eßlingen.

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde Egg heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1966 im Bezirk Uster ansässigen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz). Ferner werden sechzehn auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.

Architekten im Preisgericht: Ernst Schenk, Hinteregg; Professor Heinz Ronner, Zürich; Roland Groß, Zürich; Hans Eberle, Zürich. Dem Preisgericht stehen für fünf oder sechs Preise Fr. 19 000.— zur Verfügung.

Das Raumprogramm enthält 8 Klassenzimmer, zugehörige Nebenräume,

me, Schutzzäume, Turnhalle mit Nebenräumen, Abwartwohnung, 4 Lehrerwohnungen, 5 Garagen. Ferner sind vorgesehen: Pausen- und Turnplätze, Spielweise, Turnanlage im Freien; offene Pausenhalle, Parkplätze. Für eine zweite Etappe sind zu projektierten: 6 Klassenzimmer, Singsaal, Lehrerzimmer, Schutzzäume, 2 Lehrerwohnungen, 2 Garagen.

Anforderungen: zwei Situationspläne (für die erste und zweite Bauetappe) sowie Modell 1:500. Projektpläne 1:200. Berechnung der beanspruchten Grundstückfläche (mit Schema), isometrische Darstellung 1:50 der Klasseneinheit, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht.

Termin für Fragenbeantwortung: 15. Januar 1968. Ablieferung bis 20. Mai 1968, Modelle bis 3. Juni 1968. Unterlagenbezug bei der Gemeindekanzlei Egg. Dort liegt auch eine Vorprojektkizze zur Einsichtnahme durch die Bewerber auf.

Die Bewertung der Projekte erfolgt nach den architektonischen Kriterien und einem von drei Preisrichtern entwickelten Bewertungsschema. Dieses dient dazu, die in die Gesichtspunkte Elemente, Grundrisse und Situation aufgegliederten Objekte nach pädagogischen, physiologischen und organisatorischen Kriterien zu prüfen und zu werten. Das Ergebnis bildet zusammen mit den auf einheitlicher Basis geschätzten Baukosten eine weitgehend objektive Bewertungsskala.

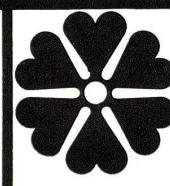
**R
BIO
TAX**
**mechanisch-
biologische
Abwasser-
Reinigung**

**mit Tauchtropfkörpern
für
6-10000 Einwohner**

- über 90% Reinigungseffekt
- stark schwankend belastbar
- anspruchslos in der Wartung
- niedrigster Energiebedarf
- absolut frostunempfindlich
- preisgünstig durch Vorfabrikation



reines Wasser



ist Leben

Unsere Fachleute, Ingenieur und Chemiker, freuen sich, Ihr Abwasserproblem zu lösen und stehen Ihnen zur Beratung unverbindlich zur Verfügung.
In unserem eigenen Labor führen wir jede gewünschte Abwasseruntersuchung durch.
Wir garantieren die Reinigungsleistung aller von uns gebauten Anlagen.
Unser Wartungsservice sichert das dauernde Funktionieren Ihrer Anlage.
Verlangen Sie unsern Besuch und das ausführliche Fabrikationsprogramm!

MECANASA
Maschinenfabrik 8716 Schmerikon SG Telefon 055-5 75 61